

BEST OF BURGENLAND 2022

Die besten Weine des Burgenlandes wurden prämiert!

Im Rahmen der Burgenländischen Weinprämierung wurden jene Weine in 17 Kategorien als Landessieger ausgezeichnet und geehrt, die bei der Verkostung durch eine Fachjury am besten abgeschnitten haben.

45 Koster verkosteten 1.661 eingereichte Weine bzw. Sekte

Insgesamt 45 KosterInnen, allesamt anerkannte Weinexpertinnen bzw. Weinexperten von Landwirtschaftskammer, Bundesamt für Weinbau, Weinbauschule und Kellereibetrieben, sowie Diplomsommeliers, mit amtlicher Kosterprüfung, haben die Weine an insgesamt 7 Kosttagen nach objektiven Kriterien bewertet. Die KosterInnen wurden nach ihren besonderen Kostvorlieben in insgesamt 24 Rot- oder Weißwein-Kostkommissionen, eingeteilt.

Die Weine wurden den KosterInnen entsprechend ihrer Kategorie als trocken, halbtrocken, lieblich oder süß bzw. mit den Prädikatsbezeichnungen mit einer fortlaufenden Nummer in verdeckter Form vorgesetzt.

Die Rotweine wurden ca. 1 Stunde vor der Bewertung geöffnet und in Krüge dekantiert. Jede Kostkommission bestand aus einem Vorsitzenden und 6 KosterInnen, die die Weine in 3er-Flights eingeschenkt bekamen und nach dem internationalen 100-Punktesystem bewerteten. Insgesamt waren 4 Vorsitzende im Einsatz. Für einen reibungslosen Ablauf der Verkostung sorgte Organisatorin Ing. Verena Klöckl, BA mit einem Team von rund 7 Personen. Die Ergebnisse wurden EDV-technisch ausgewertet.

Beim 100-Punkte-System haben die KosterInnen die Weine nach den Kriterien Aussehen, Geruch, Geschmack und Gesamteindruck mit 0 bis maximal 100 Punkten bewertet. In den folgenden 17 Kategorien wurde abschließend aus den 5 – 6 am höchstbewerteten Weinen je Kategorie der jeweilige Landessieger herausgekostet:

1. Grüner Veltliner, aktuelles Jahr und ein Jahr älter
2. Welschriesling, aktuelles Jahr und ein Jahr älter
3. Sauvignon Blanc, aktuelles Jahr und ein Jahr älter
4. Burgundergruppe (WB, CH, N,GRB,...)
5. Aromasorten
6. Weißwein Reserve, mind. 1 Jahr alt (wahlweise im Barrique)
7. Rosé
8. Zweigelt Klassik, max. 13,0 %vol am Etikett
9. Blaufränkisch Klassik, max. 13,0 %vol am Etikett
10. Zweigelt Reserve, mind. 1 Jahr alt (wahlweise im Barrique)
11. Blaufränkisch Reserve, mind. 1 Jahr alt (wahlweise im Barrique)
12. St. Laurent – Pinot Noir, trocken
13. Cuvée Rot
14. Internationale Rotweinsorten
15. Fruchtsüße Weine (Spätlese, Auslese – keine Einschränkung bei Restzucker)
16. Edelsüße Weine (alle außer Spätlese, Auslese)
17. Qualitätssekt (nur ein flaschenvergorener bgl. Qualitätssekt kann Landessieger werden)

88 Finalisten – 17 Landessieger – 1 Weingut des Jahres

Insgesamt haben es 61 Betriebe in das Finale der Burgenländischen Weinprämierung 2022 geschafft. Neben Betrieben, die es bereits in den Vorjahren ins Finale der Burgenländischen Weinprämierung geschafft haben, scheinen heuer auch wieder einige neue, vielleicht auch noch weniger bekannte Namen im Finale auf. Ein Indiz dafür, dass die Weine verkostet und bewertet wurden, ohne dass den KosterInnen bekannt war, wer den Wein produziert hat. Bei der Burgenländischen Weinprämierung wird ausschließlich „verdeckt“ verkostet, das heißt, es wird garantiert nur das Produkt bewertet, unabhängig vom Produzenten. Dies ist ein wesentlicher Unterschied zu etwaigen anderen populären Verkostungen, bei denen die Weine „offen“, so dass jede Kosterin/jeder Koster weiß, wer das zu bewertende Produkt produziert hat, verkostet werden.

Auch heuer wird wieder jener Betrieb als „**Weingut des Jahres**“ ausgezeichnet, der mit seinen eingereichten Weinen den höchsten Medaillenerfolg erreicht hat. Dies errechnet sich aus Gesamteinreichzahl im Verhältnis zu prämierten Produkten je Betrieb. Extra Punkte gibt es pro Wein im Finale bzw. pro Wein, der als Landessieger ausgezeichnet wird. Wodurch auch ein Medaillenerfolg von über 100 % erreicht werden kann.

Insgesamt wurden heuer 677 eingereichte Weine bzw. Sekte mit einer **Goldmedaille** ausgezeichnet. Das bedeutet, dass mit ihnen ein Ergebnis erlangt wurde, das zu den besten 40% der Bewertungen in der jeweiligen Kategorie zählt.

Alle erlangten Auszeichnungen, können von den Betrieben mittels Flaschenaufkleber direkt am Produkt bei den KundInnen präsentiert werden und dienen den WeinkonsumentInnen als wichtige Orientierungshilfe bei der Weinauswahl.

Weiters werden basierend auf den Ergebnissen der Burgenländischen Weinprämierung, den Vorgaben entsprechende Weine, für die Verkostung zum „SALON Österreichischer Wein“, der sogenannten Staatsmeisterschaft des heimischen Weines, nominiert.

Landessiegerpaket

Es besteht die Möglichkeit bei SailerS Vinothek in Frauenkirchen unter 0664/4321157 bzw. vinothek@sailers.at ein Paket mit allen 17 Landessiegern zu bestellen.

Öffentliche Verkostungsmöglichkeit aller Landessieger & Finalisten

Am Donnerstag, den 23. Juni 2022 gibt es die Möglichkeit alle Finalisten und Landessieger gemeinsam mit den Ausgezeichneten des Wein Burgenland Awards im Rahmen einer Tischpräsentation im Palais Ferstel in Wien zu verkosten. Nähere Informationen werden zeitnah unter www.lk-bgld.at veröffentlicht.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Weinbauberaterin und Organisatorin Ing. Verena Klöckl, BA.

Tel.: +43 2682 702-652 | Mobil: +43 664 4102652, verena.kloeckl@lk-bgld.at www.lk-bgld.at